

## MELDUNGEN

## Salat aus Taubnessel und Löwenzahn zubereiten

**WACHTENDONK (RP)** Im Frühling zeigen sich Gänseblümchen, Löwenzahn, Taubnessel und Wiesen-schaumkraut. Wie man aus diesen gesunden Zutaten einen köstlichen Salat zubereitet oder die Blätter in Honig einlegt, zeigt Anita Ficht am Samstag, 15. April, beim Naturpark Schwalm-Nette. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Naturparkzentrum Wachtendonk „Haus Püllen“, Feldstraße 35. Informationen unter Telefon 02836 91900. Bitte Schreibblock mitbringen und feste Schuhe anziehen.

## Leo Elsemann spendet zum 150. Mal Blut



Leo Elsemann - zum 150. Mal zu Gast beim Roten Kreuz. FOTO: DRK

**WACHTENDONK/WANKUM (RP)** Zu den jüngsten Blutspendeterminen in Wankum und in Wachtendonk kamen 96 Blutspendewillige, 31 in Wankum, 65 in Wachtendonk. Einige durften zwar an jenem Tag nicht spenden, aber 85 von ihnen gaben ihr Blut. Davon waren in Wankum Markus Rips zum 25. Mal, Rainer Trienekens zum 50. Mal und Willi Waardt zum 75. Mal dabei. In Wachtendonk spendeten Doris Guske und Elke Koppers zum zehnten Mal, Petra Lorenz zum 25. Mal und Leo Elsemann zum 150. Mal.

## Wasserzähler werden ausgetauscht

**WACHTENDONK (RP)** Die Mitarbeiter der Gelsenwasser Energienetze GmbH (GWN) wechseln ab dem 24. April im Versorgungsgebiet des Wasserwerkes Wachtendonk Hauswasserzähler aus. Die Wasserversorger müssen laut Eichgesetz alle sechs Jahre die Hauswasserzähler auswechseln. Es werden grundsätzlich alle Zähler mit dem Eichjahr 2011 gewechselt, und zwar diejenigen, auf deren Grundlage die Wasserabrechnung erfolgt. Die Mitarbeiter können sich ausweisen. Die Kunden werden gebeten, Zutritt zu gewähren und dafür Sorge zu tragen, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sind. Der Austausch ist für die Kunden kostenfrei.

## Naturparkzentrum an Karfreitag geschlossen

**WACHTENDONK (RP)** Das Naturparkzentrum im Haus Püllen in Wachtendonk und die Tourist-Information der Gemeinde Wachtendonk, beide Feldstraße 35, sind Karfreitag geschlossen. An den anderen Ostersagen ist geöffnet.

## Wohnung für Wildbienen gebaut

Im Naturparkzentrum Wachtendonk sind die Arbeiten zu betrachten.

**WACHTENDONK (RP)** Wilfried Schröder hat sich in den vergangenen Monaten ehrenamtlich beim Naturpark Schwalm-Nette für die Insektenvielfalt eingesetzt. Der Pensionär aus Mönchengladbach nutzte seine freie Zeit und baute Nisthilfen für Vögel und Insekten für das Naturparkzentrum Haus Püllen in Wachtendonk.

Drei Insektenhochhäuser stellte Schröder gemeinsam mit Geschäftsführer Michael Puschmann im Bauerngarten des Naturparkzentrums auf. Unterschiedlich breite Löcher sollen verschiedene Wildbienen anlocken und zur Eiablage anregen. Gerade für die anstehende Blüte und Bestäubung der Obstbäume im Bauerngarten sind die Insekten von großer Bedeutung. „Ohne den Artenreichtum der Wildbienen und Hummeln gäbe es keine Ernten und keine Vermehrung von Wild-

## Heimatreporter

## Sieger im märchenhaften Malwettbewerb

**STRAELEN** In einem lockeren Rahmen wurden die Gewinner des achten Malwettbewerbs der Volksbank an der Niers zum Weihnachtsmärchen 2016 „Die drei Männlein im Walde“ in der Volksbank in Straelen geehrt. **Norbert Kamphuis**, Leiter des Straelener Weihnachtsmärchens, dankte allen Teilnehmern und ließ nicht unerwähnt, wie schwierig es wieder für die Jury war, aus den 566 Einsendungen die Gewinner in den sechs Kategorien auszuwählen. **Martin Thissen**, Geschäftsstellenleiter der Volksbank an der Niers in Straelen, übergab den Siegern einen Gutschein für eine Freikarte für die kommende Inszenierung sowie die Geldpreise für die Schulklasse beziehungsweise für die Kindergartengruppe. Gleichzeitig kündigte er an, dass die Volksbank auch zum Weihnachtsmärchen 2017 wieder einen Malwettbewerb veranstaltet. Hier die Gewinner: Gruppe A Kindergärten: 1. Platz: (100 Euro): Gemeinschaftsarbeit der Sternengruppe, St.-Raphael-Kindergarten Straelen; 2. Platz (50 Euro): **Johanna Hünnekens**, St.-Cornelius-Kindergarten Broekhuysen; 3. Platz (25 Euro): **Ben Kranz**, Kindergarten Osann-Monzel, Landkreis Bernkastel-Wittlich. Gruppe B 1. Schuljahr: 1. Platz (100 Euro): **Jan Schetters** (Klasse 1a), Martinusschule Rheurd; 2. Platz (50 Euro): **Maja Stiehm** (Klasse 1a), Martinusschule Rheurd; 3. Platz (25 Euro):



Martin Thissen (hinten rechts) und Norbert Kamphuis (hinten links) freuten sich über die rege Teilnahme am Malwettbewerb. Den Siegern übergaben sie die Geldpreise. FOTO: KULTURRING

**Damien Lanen** (Klasse 1b), St.-Luzia-Schule Walbeck. Gruppe C 2. Schuljahr: 1. Platz (100 Euro): **Katharina Hünnekens** (Klasse 2b), Katharinschule Straelen; 2. Platz (50 Euro): **Raoul Kaenders** (Klasse 2d), St.-Antonius-Grundschule Kevelaer; 3. Platz (25 Euro): **Lilly Artz** (Klasse 2b), St.-Luzia-Schule Walbeck. Gruppe D 3. Schuljahr: 1. Platz (100 Euro): Gemeinschaftsarbeit **Nora Brauwers-Heelers** und **Jana Heyer** (Klasse 3b), Katharinschule

le Straelen; 2. Platz (50 Euro): Gemeinschaftsarbeit von **Denise, Mia** und **Zoe** (Klasse 3c), Katharinschule Straelen; 3. Platz (25 Euro): **René van Dam** und **Simon Rüger** (Klasse 3c), katholische Grundschule Kaldenkirchen-Leuth. Gruppe E 4. Schuljahr: 1. Platz (100 Euro): **Anna Brauers** (Klasse 4), St. Martinusschule Wankum; 2. Platz (50 Euro): **Klara Paessens** und **Jule Hoffmanns** (Klasse 4a), St.-Luzia-Schule Walbeck; 3. Platz (25 Euro): **Janne Bräuer**

(Klasse 4a), St.-Antonius-Grundschule Kevelaer. Gruppe F 5. Schuljahr: 1. Platz (100 Euro): **Laura Brauers** (Klasse 6a), städtisches Gymnasium, Straelen; 2. Platz (50 Euro): **Lia Sprünken** und **Janis Mysor** (Klasse 5d), städtisches Gymnasium Straelen; 3. Platz (25 Euro): **Lynn Martens** (Klasse 5e), Gesamtschule Kevelaer-Weeze. Sonderpreis für die kreative Umsetzung des Themas (50 Euro): **Nick Schumacher** (Klasse 1e), St.-Antonius-Schule Kevelaer.

## Besuch beim Importverband



Uwe Bons (l.) besuchte Frank Zeiler in Herongen. FOTO: STADT

**HERONGEN** „Der Verband des Deutschen Blumen-Groß- und Importhandels (BGI) ist ein wichtiger Netzwerker und somit gut für den Agrobusiness-Standort Straelen“, urteilt **Uwe Bons** von der Straelener Wirtschaftsförderung. Er traf den BGI-Geschäftsführer **Frank Zeiler** in den BGI-Räumen an der Carl-Kühne-Straße in Herongen. Der Verband ist die bundesweite Interessenvertretung der deutschen Schnittblumen- und Topfpflanzengroßhändler sowie der Importhändler und hat 140 Mitgliedsunternehmen. „Unsere Geschäftsstelle haben wir bewusst vor Jahren nach Herongen verlegt, da hier der wichtigste Marktplatz für unsere Branche ist“, so Zeiler.

## Straelener Schützen beim Einkehrtag im Kloster Kamp

**STRAELEN** Die Straelener Schützen des Stadtbundes besuchten zum Einkehrtag das Kloster Kamp. Nach der gemeinsamen Anreise mit dem Bus feierten die 50 teilnehmenden Schützen mit dem Präses **Ludwig Verst** gemeinsam die Heilige Messe in der Abteikirche. Danach teilte man sich in zwei Gruppen, um das Kloster jeweils mit einem Führer zu erkunden. Zunächst wurde die Geschichte des Klosters von seinen Anfängen als Zisterzienserkloster im

Jahre 1123, seiner Zerstörung, dem Wiederaufbau und der wechselnden Geschichte über die Auflösung durch die Franzosen im Jahre 1802, dem Einzug der Karmeliter im 20. Jahrhundert und der Gründung des geistlichen Zentrums 2002 erläutert. Dann wurde der seit 1746 bestehende, zwischenzeitlich verfallene und erst in den 1980er Jahren wieder hergerichtete Garten mit seinen Terrassen besucht. Auch hier konnten die Teilnehmer einige In-

formationen erhalten. Nach einem kurzen Besuch des Kräutergartens wurden der Kirchenbau und die Marienkapelle besichtigt. Besonders Interesse fanden hier die kunstvollen Weihwasserbecken, die Kanzel und neben den Figuren, den Reliquien der hl. Agatha vor allem die schmuckvolle Kamper Madonna. Jetzt stand noch der Besuch des Museums Kloster Kamp auf dem Programm. Nach einigen Informationen über die verschiedenen Wech-

selausstellungen wurden die Ausstellungsstücke bewundert. Besonders das „Kamper Antependium“, ein über 500 Jahre alter Altarvorhang, fand hier großes Interesse. Nach dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen dankte Stadtbundmeister **Winfried Schoenmackers** den teilnehmenden Schützen für ihr Interesse. Besonders dankte er Pastor Verst für die Unterstützung und Teilnahme, ebenso **Hubert Lauermann** für die Organisation.



50 Schützen aus der Blumenstadt sahen sich einen Tag lang im Kloster Kamp um. In zwei Gruppen wurden sie durch das Gebäude und über die Außenanlagen geführt. Sie erfuhren viel über die lange Geschichte des Bauwerks. FOTO: STADTBUND

## Wohnung für Wildbienen gebaut

Im Naturparkzentrum Wachtendonk sind die Arbeiten zu betrachten.



Wilfried Schröder (li.) stellt mit Michael Puschmann sein Insektenhochhaus auf. FOTO: NATURPARK SCHWALM-NETTE

und Kulturpflanzen“, betont Puschmann. Aber auch Ohrwürmer und Schmetterlinge sind gern gesehene Gäste.

Wilfried Schröder behält seine Insektenhochhäuser im Auge: „Wenn die einzelnen Röhren in der nächsten Zeit mit Lehm verschlossen werden, dann wissen wir, dass die Wildbienen Eier abgelegt haben.“ Aus den Eiern entwickeln sich Larven, die den vorher eingetragenen Pollen verzehren, sich verpuppen und nach einer gewissen Zeit als Wildbienen die Röhren verlassen.

Vor Ort können sich Besucher über die Annahme der Nisthilfen im Bauerngarten informieren. Wer will, kann auch weitere Arbeiten Schröders bestaunen, beispielsweise Nisthilfen-Bausätze oder Futterhäuschen. Das Naturparkzentrum Wachtendonk befindet sich im Haus Püllen, Feldstraße 35.

## Wachtendonker Jecken suchen nach neuen Tollitäten

**WACHTENDONK (RP)** Der Vorstand der Wachtendonker Karnevals-Gemeinschaft (WKG) hatte zur Jahreshauptversammlung ins Lokal „Hermanns Treff“ eingeladen. Vorsitzender Martin Roch gab einen Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. So waren das Sommerfest, die Teilnahme an der Karnevalswallfahrt, die Teilnahme am Wankumer Karnevalszug und natürlich die WKG-Party Höhepunkte. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 wurde von Schriftführerin Jennifer Eymael vorgelesen und von der Versammlung genehmigt.

Dem Kassierer David Eymael bescheinigten die Kassenprüfer eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt. Gisela Peeters kandidierte erneut als 2. Vorsitzende und

wurde einstimmig gewählt. Jennifer Eymael stand nicht mehr als Schriftführerin zur Verfügung. Martin Roch dankte ihr für ihren Einsatz.

Als neue Schriftführerin stellte sich Katharina Bechler zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Als neuer Kassenprüfer wurde Frank Kammann ebenfalls einstimmig gewählt. Er steht im nächsten Jahr Christoph Hügen zur Seite.

Die Regentschaft von Prinzessin Renate und ihrem Gefolge geht bald zu Ende. Sie wird auf der WKG-Party am 10. Februar 2018 offiziell verabschiedet. Anschließend möchte die WKG ein neues Dreigestirn, Prinzenpaar, Prinzessin oder Prinz proklamieren. Interessenten können sich bei Martin Roch (E-Mail martin.roch@t-online.de) oder Gisela Peeters (E-Mail gisela.peeters@gmail.com) bewerben.

Notiert von der  
**Redaktion Geldern**  
geldern@rheinische-post.de  
Telefonnummer 02831 139270

## Im Gemeindehaus ein Nachmittag über Kreuzwege

**STRAELEN** Der jüngste Senioren-Treff der Straelener Alten- und Rentnergemeinschaft (ARG) begann mit einem Gottesdienst, der von Pfarrer **Charles Raya** gestaltet wurde. Im Gemeindehaus St. Peter und Paul trafen sich anschließend mehr als 70 Gäste zu einem besinnlichen Nachmittag unter dem Leitgedanken „Kreuzwege in unserer Zeit“. Mit Blick auf die vielen bedrückenden Ereignisse im heutigen Weltgeschehen war dieses Thema sehr aktuell. In einer umfangreichen Bild- und Textdokumentation stellte **Hans Rütten** zunächst am Beispiel der Stadt Kalkar die historische Entwicklung niederrheinischer Städte im 15. und 16. Jahrhundert vor. Sehr beeindruckend war dabei die Fülle der Baudenkmäler in der Stadt und der Kunstwerke in der St.-Nicolai-Kirche. Die gezeigten Bilder der Altäre von namhaften Künstlern dieser Zeit gaben einen nachhaltigen Eindruck vom kreativen Geist dieser Epoche. Bei der Betrachtung des Kreuzweges aus der Turmkapelle von St. Nicolai zu Texten des Kevelaerer „Kreuzweg der Barmherzigkeit“ wurde der Bezug zur heutigen Situation der menschlichen Leiderfahrung deutlich. Die Worte „Barmherzigkeit achtet die Würde jedes Menschen“ klangen darin wie eine Mahnung zum Handeln.

## MELDUNGEN

## KAB lädt ein zum Karfreitagsgespräch

**STRAELEN (RP)** Das traditionelle Karfreitagsgespräch, zu dem die KAB im Namen der Gemeinde ins Gemeindehaus St. Peter und Paul einlädt, findet am Freitag, 14. April, von 10 bis 12 Uhr statt. Pastoralreferentin Maria van Eickels gestaltet das Gespräch zum Thema „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Matth. 25,35).

## 105 Blutspender beim DRK in Straelen

**STRAELEN (RP)** Das Blutspendezentrum Breitscheid des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hat bei seiner jüngsten Veranstaltung in Straelen insgesamt 105 Personen begrüßt, davon fünf Erstspender. Für zehnmalige Unterstützung erhielt Darus Wolyniec die goldene Blutspenderehrendnadel. Zum 25. Mal spendete Nicole Hannaleck.